Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

muez man ez nicht versten Wand gar
guet laiwt sellb · ofte prot pittent Als
Dauid der Abymelech vmb prot
pat vnd Helyas gotes weissag pat
ein weib · in sarepta auch vmb prot
Also mag sich auch ofte fuege daz
guetter laiwt erben nach dem prot
gen Ez ist ze versten Das das wort
des rechten sam das sint die · Die
der rechten laiwt werch begent die
sint ir sam die werdent von got
hye vnd dort gesegen Als Isayas
an gotes stat in der alten e zu den
juden spricht Ist daz ir mich hort
Daz ist ob ir mein gepot behaltet
So werdet ir essend daz peste dez
erdreichs So aber die iuden ab gotz
gepot tretten So wurden si hunger
vnd durst · not vnd arbait leiden
Also ist im auch noch Wie gerecht
eins menschen vordern sint gewesen
ist das er mit rechten werche nit
samen nicht ist Er mag halt hie
vnd dort den ewigen hung werden
leidend Dauid spricht Tota die
miseretur et comodat et semen
illius in benedictione erit Der gerech
te erparmt sich allen tag vnd leihet
Daz ist Er erparmt sich in dem
hertzen vnd leicht mit den wercken
von der hab die im got verlichen
hat vnd sein sam wirt in dem sege
Daz ist in genucht geistleicher vnd
weltleicher guetz Dauid spricht
Declina a malo et fac bonum et in-
habita in seculum seculi Cher von
ubel Das ist behalt gots gepot vnd
tue guet Das ist parmhertzichait
Vnd won in die welt der welde
Das ist So lebst du ewichleich in dem
himel Quia dominus amat iudicium
et non derelinquet sanctos suos in
eternum conseruabuntur Wand
vnser herre hat gerichte lieb daz ist
die werch der rechtichait die got
gepoten hat ze tuen Er verlat sein
heiligen nicht Das ist die an heilig
wercken sint beleibent Si werdent
in die ewichait behalten Daz ist
In den ewigen frewden vnd rechte
Als die gerechten die ewigen frewd
besitzent Also werdent die vnge-
rechten ewichleich gemartert Da
von spricht Dauid Iniusti punientur
et semen impiorum peribit Die vn-
gerechten werdent gepuezzet In
der ewigen marter vnd der vn-
guetten sam verdirbet Daz ist die
der vnguetten werch wurchent
Iusti autem hereditabunt terram et
inhabitabunt in seculum seculi super eam ·
Aber die gerechten die werdent
daz erdreich erbent das ist daz
himelreich vnd werdent darinne
wonend in die welt der welde Daz
ist ewichleich beleibent si in dem
lande der lebenden Wand daz er-
dreich hie niden wirt nach dem
iungistem tage nicht besezzen Wo
spricht Os iusti meditabitur sapienciam ·

ps 36